

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 1 (1874)
Heft: 23

Artikel: Jura Bernois
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-2171>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Unterbauarbeiten des 6. Baulooses der III. Section, Ziegelbrücke-Näfels, wurden am 26. October in Angriff genommen, nachdem dieselben in zwei Abtheilungen den HH. Locher u. Cie. und den HH. Kubli u. Sohn übertragen worden.

Im Ganzen waren nach dem täglichen Durchschnitt an der linksufrigen Zürichseebahn folgende Arbeitskräfte thätig: 60 Aufseher, 558 Maurer und Steinhauer, 122 Handwerker, 1130 Erdarbeiter, zusammen 1870 Arbeiter; ferner 147 Rollwagen, 53 Pferde und 1 Locomotive. Der Stand der Bauten war Ende des Monats October, nach Procentsätzen des Voranschlasses, folgender:

	Erdarbeiten.		Kunstbauten.	
	per Monat.	Total.	per Monat.	Total.
I. Section	6,3	56,1	6,4	76,2
II. ,	14,1	53,2	9,2	47,5
III. ,	6,8	68,6	13,1	53,8
Total	9,0	59,3	9,6	59,2

Auf der Linie Winterthur-Coblenz betrug auf dem 3. Bauloos der I. Section im westlichen Einschnitt zum Dettenbergtunnel die erzielte Gesamtleistung 50,575 Cubikmeter oder 51,9 Procent der Erdarbeiten, und es soll nunmehr, nachdem der Bau der Wildbachbrücke soweit vorgerückt ist, dass mit dem Hinterfallen des Ortspfeilers begonnen werden kann, der östliche Einschnitt ebenfalls in Angriff genommen werden. Der östliche Richtstollen des Tunnels zeigt, bei einem täglichen Fortschritt von 1,74 Meter, einen Monatsfortschritt von 54 Meter, womit eine Totallänge von 450 Meter erreicht ist. Der Firststollen auf dieser Seite hatte einen Monatsfortschritt von 88,4 und erreichte eine Totallänge von 373,8 Meter; mit dem Vollausbruch wurde nicht weiter vorgegangen, da dies vor Inangriffnahme der Mauerung wertlos wäre; die Seilbahn zum Steintransport ist nun aber am 31. October fertig geworden, so dass seither die Ausmauerung begonnen werden konnte. Auf der Westseite hat der stärkere Wasserandrang hemmend auf den Fortschritt des Richtstollens gewirkt, welcher indess, mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Minenarbeit und des Erdbaus, immerhin noch günstig genannt werden kann. Der Felsen, der Ende September sich auf der Sohle zeigte, ist langsam gestiegen und erreichte Ende October die Kappenhölzer des Stollens; immerhin wird auch im November, und bis der Felsen eine genügende Höhe erreicht hat, um gegen Druck und Wasserandrang Sicherheit zu gewähren, der Fortschritt noch unter dem nöthigen Durchschnitt bleiben. Der Richtstollen erreichte, bei einem täglichen Fortschritt von 1,16 oder monatlich von 35,8 Meter, eine Totallänge von 192,7 Meter; der Firststollen wurde von drei Stellen aus betrieben, erreichte einen Monatsfortschritt von 106,8 und eine nunmehr zusammenhängende Totallänge von 156,7 Meter.

Der Vollausbruch ist auf der Westseite in einer Länge von 12,6 Meter fertig, und die Mauerung hat begonnen; geschlossen wurde von letzterer ein erstes Stück von 6 Meter Länge. Die Gesamtlänge des Richtstollens auf beiden Tunnelseiten betrug am 31. October 642,7 Meter oder 35,7 % der Tunnellänge.

Auf der Ostseite des Tunnels waren an der Wildbachbrücke der erste Pfeiler bis auf die Deckplatten der Flügel, die beiden Mittelpfeiler bis auf 6 Meter unter Widerlagerhöhe fertig; damit sind bereits 91,7 Prozent des Mauerwerkes dieser Brücke vollendet.

Im 4. Bauloos der I. Section sind die Erdarbeiten allseitig in Angriff genommen, für die Bauten bei der neuen Station Bülich wurde am 6. October der Locomotivbetrieb eingerichtet. Nach stattgefunder Ausschreibung wurden auch die übrigen Bauloose dieser Section veracordirt, und zwar das 1. und 2. an die HH. Beck und Walker in Stuttgart, das 5. an die HH. Fischer und Schmutziger, Theilhaber der Baugesellschaft Frick.

Auf der II. Section nahmen alle Arbeiten im 2. und 3. Loos einen befriedigenden Fortgang. Die Erdarbeiten des 1. Looses sind schon früher vollendet worden. Für das 4. Loos, Einmündung in die Station Koblenz, sowie für die zur Fortsetzung der Linie nach Stein erforderliche Aare-Ueberbrückung, gehen die Vorarbeiten ihrem Abschluss entgegen.

Im Tagesdurchschnitt waren an der Linie folgende Arbeitskräfte thätig :

30 Aufseher, 154 Maurer und Steinhauer, 62 Handwerker, 660 Erdarbeiter. Gesamtzahl der Arbeiter 906; ferner 100 Rollwagen, 58 Pferde und 1 Locomotive.

Nach Prozentsätzen des Voranschlasses wurden folgende Leistungen erzielt :

	Erdarbeiten		Kunstbauten	
	pr. Monat.	Total.	pr. Monat.	Total.
I. Section, 3. Bauloos	4,7	45,3	8,9	96,9
4. ,	7,8	10,8	11,0	23,7
II. , 2. u. 3. ,	14,5	84,5	6,0	91,5
Total	10,4	56,3	8,0	75,9

Für die Linie Effretikon-Wetzikon-Hinwil wurden die definitiven Voranschläge der 5 Bauloose richtig gestellt, worauf am 27. Oct. die öffentliche Bauausschreibung erfolgte.

Rücksichtlich der Linie Baden-Niederglatt erfolgte die Aufstellung der Grunderwerbungstabellen der Gemeinden Niederhasle, Regensdorf, Buchs, Niederglatt und Oberglatt.

Das technische Personal der rechtsufrigen Zürichseebahn war auf dem Bureau mit Anfertigung der Catasterpläne für die Strecke Meilen-Stäfa-Männedorf-Uerikon, mit Ausarbeitung eines ersten Projektes der Strecke Männedorf-Uerikon und mit Aufstellung von Kostenvoranschlägen für die Gesamtstrecke Zürich-Rappersweil, und zwar sowohl Berg- als Seetrace, beschäftigt. Im Felde fanden die Catasteraufnahmen der Gemeinden Hombrechtikon, Jona und Rappersweil, sowie die Aufnahme von Seeprofilen für die Strecke Tiefenbrunnen-Küssnacht statt.

Die Ablieferung der für die linksufrige Zürichseebahn bestimmten Oberbaumaterialien auf die Ablagerungsplätze Zürich und Ziegelbrücke hat ihren regelmässigen Fortgang, und die für den Platz Zürich festgesetzten Lieferungen sind dem Abschlusse nahe. (N. Z. Z.)

* * * * *

Jura Bernois. Etat des travaux au 31 octobre 1874.

A. Tunnel du Doubs. L'avancement des travaux a été satisfaisant pendant le trimestre écoulé, du 31 juillet au 31 octobre, malgré l'abondance des eaux qui a empêché tout travail à la galerie inclinée de Courtemautry et ralenti le fonçage du puits de Glovelier.

Celui-ci est enfin arrivé à fond, les pompes fonctionnent et la galerie d'attaque latérale est exécutée; on entre en galerie sur Delémont et Montmelon ces jours-ci.

Etat comparatif des travaux.

Désignation	Longueurs				Reste
	perçées	à percer	31 juillet	31 octobre	
1. Tunnel de la Croix.					
Tête Porrentruy	...	...	328	446	286 168
Galerie inclinée	Côté Porrentruy	...	60	60	
	Côté Delémont	...	72	72	
Puits du Pichoux	Côté Porrentruy	...	112	193	892 632
	Côté Delémont	...	110	191	
Tête Delémont	...	...	511	685	892 632
			1193	1647	1740 1279
2. Tunnel de Glovelier.					
Tête Porrentruy	...	...	346	678	84 0
Puits de Montmelon	Côté Porrentruy	...	80		
	Côté Delémont	...	75		855 772
Puits de Glovelier	Côté Porrentruy	...	0	0	
	Côté Delémont	...	0	0	310 241
Tête Glovelier	...	...	225	303	
			726	981	1249 1013

Trois machines à vapeur n'ayant pas suffi pour épuiser la galerie inclinée, parce qu'on devait les forcer de telle sorte qu'elles se dérangeaient à chaque instant, les entrepreneurs ont, en installant 3 postes et en employant exclusivement la dynamite à l'avancement de Porrentruy, imprimé une grande activité à ce travail. Ils espèrent atteindre ainsi l'attaque de la galerie inclinée au commencement de février et ils y réussiront probablement, parce que, en avançant, les sources qui alimentent la galerie inclinée (lesquelles sont toutes du côté de Porrentruy) seront drainées par cette attaque et permettront la reprise des époulements.

Jusqu'ici les attaques du puits du Pichoux ont parfaitement fonctionné; mais l'inclinaison des couches rend possible, quoique peu probable, l'irruption d'eaux. Comme le terrain se compose de marnes sujettes à se gonfler, ordre est donné de barrer l'attaque qui donnerait de l'eau en quantité inquiétante.

